



Suchergebnisse: Amper-Werke

1921 – Die Ungerer-Villa gehört den Amper-Werken Elektrizität AG

München-Maxvorstadt * Die Herrschafts-Villa an der Brienner Straße 38/40 gehört den Amper-Werken Elektrizität AG.

1932 – Die Amperwerke werden zum größten oberbayerischen Stromversorger

München-Maxvorstadt * Die Amperwerke werden mit der Übernahme der Oberbayerischen Überlandzentrale - OBÜZ zum größten oberbayerischen Stromversorgungsunternehmen, noch vor den Isarwerken.

1948 – Die Trümmergrundstücke der Amper-Werke werden geräumt

München-Maxvorstadt * Die Trümmergrundstücke, die sich im Eigentum der Amper-Werke an der Brienner Straße befinden, werden auf eigene Initiative geräumt.

Juli 1950 – Der Neubau für die Amper-Werke Elektrizitäts AG an der Brienner Straße

München-Maxvorstadt * Der Neubau für die Amper-Werke Elektrizitäts AG an der Brienner Straße/Ecke Richard-Wagner-Straße wird in Angriff genommen. Architekt ist Heinz Schilling.

1955 – Die Isar-Amper-Werke AG entstehen durch Fusion

München-Maxvorstadt * Die Amper-Werke und die Isar-Werke GmbH fusionieren zu den Isar-Amper-Werken AG. Damit endet für die Isarwerke GmbH, als sie dieses zunächst auf die Isarwerke AG übertrug, die Teilnahme am operativen Geschäft. Fortan halten die drei Familienstämme August und Wilhelm von Finck und Wilhelm Winterstein vom Bankhaus Merck Finck zusammen etwa 90 Prozent der Anteile an einer GmbH, die als Holdinggesellschaft der Isar-Amper-Werke auftritt und auch Betreiber des Atomkraftwerks Isar ist.



1955 – Die Isar-Amper-Werke AG in der Brienner Straße

München-Maxvorstadt * Die Isar-Amper-Werke AG verfügen über das Anwesen Ecke Brienner Straße 41 und Richard-Wagner-Straße 3 und 5.

1975 – Die Isar-Amper-Werke Elektrizitäts AG schließen die letzte Baulücke

München-Maxvorstadt * Die Isar-Amper-Werke Elektrizitäts AG schließen die letzte Baulücke an der Richard-Wagner-Straße 1.

1. September 1994 – Die Isar-Amper-Werke werden von der Bayernwerk AG übernommen

München-Maxvorstadt * Die Isar-Amper-Werke werden von der Bayernwerk AG, die damals zur VIAG-Gruppe gehört, übernommen. Finanzanalysten schätzen den Wert auf weit über eine Milliarde DMark.

1999 – Aus den Isar-Amper-Werken AG wird die VIAG

München-Maxvorstadt * Aus den Isar-Amper-Werken AG wird die VIAG.

Oktober 1999 – Der Umbau des Bürohauses der Isar-Amper-Werke AG ist fertiggestellt

München-Maxvorstadt * Der Umbau des Bürohaus-Komplexes der Isar-Amper-Werke Elektrizitäts AG an der Ecke Brienner-/Richard-Wagner-Straße ist fertiggestellt. Der Haupteingang befindet sich seither in der Richard-Wagner-Straße.
